

Die neue Holzbau-Richtlinie Baden-Württemberg

Produktnummer

2026-2964SP

Termin

12.03.2026

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

195,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Holz ist einer der ältesten Baustoffe des Menschen. Bei kleinen Gebäuden gab es Holzbaulösungen auch über alle Zeiten und Moden hinweg. In den letzten zehn bis zwanzig Jahren hat der moderne Holzbau jedoch eine rasante Entwicklung hinter sich gebracht. So sind jetzt alle Gebäudeklassen technisch und rechtlich grundsätzlich im Holzbau möglich, im Einzelfall können auch Hochhäuser in Holzbauweise errichtet werden. Seinen Gewichtsvorteil gegenüber anderen Bauweisen spielt der Holzbau aber vor allem bei Sanierungen und Aufstockungen aus. Welche Möglichkeiten es im Detail gibt und wo die Grenzen des modernen Holzbaus derzeit liegen, erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

Inhalte

- Die Holzbau-Richtlinie in der VwV Technische Baubestimmungen
- Geltungsbereich
- Bauarten nach der Holzbau-Richtlinie
- Schutzziele nach der Holzbau-Richtlinie und deren Umsetzung
- Brandschutztechnisch wirksame Bekleidung mit Schutzziel „Verkohlung verhindern“
- Möglichkeiten und Grenzen bei reduzierter Brandschutzbekleidung
- Möglichkeiten und Grenzen bei brennbaren Dämmstoffen in Holztafelbauweise
- Möglichkeiten und Grenzen bei teilweise unbedeckter Holzmassivbauweise
- Installationen bei Holzbauweise
- Horizontale und vertikale Brandsperrungen bei Holzfassaden
- Schutzziel „Wirksame Löschmaßnahmen an Holzfassaden“

Dozent

Dipl.-Ingenieur Bernd Gammerl

Regierungsbaumeister, Referent im Referat Bauordnungsrecht, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Baden-Württemberg

Lernziele

Ort

VWA Bildungshaus
Wolframstr. 32
70191 Stuttgart

Kontakt

Information

Amelie Burkhardt
0711 21041-52
a.burkhardt@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Baus
0711 21041-49
h.baus@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Sie können bei Diskussionen um technische und rechtliche Anforderungen an Vorhaben in Holzbauweise informiert teilnehmen. Dafür lernen Sie die Rechtsgrundlagen, die Schutzziele und die hinter den Vorschriften vorhandenen Argumentationslinien kennen.

Zielgruppe

Zielgruppe sind alle am Bau Beteiligten, die sich vertieft mit den Möglichkeiten und den Grenzen des Holzbaus befassen möchten. Für Bauverständige in Baurechtsbehörden, Entwurfsverfasser/-innen und fachlich versierte Bauherrenvertreter/-innen sind neben den rechtlichen und technischen Inhalten die Hinweise zur möglichen Behandlung von Bauanträgen bei Vorhaben in Holzbauweise von Interesse. Und insbesondere Meister/-innen des Zimmererhandwerks, die gemäß LBO ja über eine kleine Bauvorlageberechtigung verfügen, können von den Inhalten und der Rückkopplung mit anderen Teilnehmenden profitieren.